

Vaihingen an der Enz, 2.6.2017

Zum Experimentieren in die Experimenta FAG-Schüler sammeln Praxiserfahrung



Die siebzehn Schülerinnen und Schüler aus den vierstündigen Physikkursen können über diese Laienfrage nur schmunzeln und haben schnell Antworten parat. Mit Kenntnissen in der Atomphysik lassen sich Laser bauen, Atomphysik hilft, Werkstoffe zu untersuchen, ohne sie zu zerstören und sie hat in der Medizin eine besonders große Anwendungspalette. Schon im Unterricht am FAG hielten Frau Dr. Schmolz und Frau Wiggers ihre Schülerinnen und Schüler dazu an, in Experimenten den Phänomenen der Atomphysik praktisch näherzukommen.

Der Besuch des Schülerlabors auf der Heilbronner Experimenta erweiterte den Erfahrungsschatz der Jungphysiker aber kräftig. Durchgeführt wurden der Millikan-Versuch und Franck-Hertz-Versuch, die Balmer-Serie der Wasserstoffentladung, das Doppelspaltexperiment mit Laser und Einzelphotonen, der Nachweis des Compton-Effekts mit dem Röntgengerät und im Bereich der Optik haben sie Spektren verschiedenster Lichtquellen und die Rolle von Weißmachern untersucht. Ein absoluter Höhepunkt für die FAG-

Schülerinnen und Schüler war die Vorführung eines aus sehr einfachen Mitteln „mal geschwind“ aufgebauter Stickstofflaser.